



Peking, den 22. Februar 2019

## **Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Peking sucht zu Anfang Mai 2018 eine/n Mitarbeiter/in für die Politische Abteilung**

Die Tätigkeit wird überwiegend folgende Aufgaben umfassen:

- Eigenverantwortliche Beobachtung und Auswertung der Berichterstattung zur chinesischen Innen- und Außenpolitik in chinesischen und internationalen Medien, einschließlich sozialer Medien
- Eigenverantwortliche Analyse relevanter Regierungs- und Parteidokumente
- Mitwirkung an Berichterstattung zur chinesischen Innen- und Außenpolitik
- Selbstständiger Aufbau und Pflege eines Netzwerkes von chinesischen Ansprechpartnern v.a. aus der sozialwissenschaftlichen Forschung, Think Tanks und Zivilgesellschaft
- Mitwirkung an der inhaltlichen und organisatorische Vorbereitung und Betreuung von offiziellen Besuchsreisen aus Deutschland
- Erledigung von Recherchearbeiten
- Organisatorische Betreuung und Wahrnehmung von Veranstaltungen aus dem Bereich der Politischen Abteilung (ggfs. auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten)

Bewerberinnen und Bewerber sollten folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

Fachliche und sonstige Kenntnisse:

- Sehr gute Kenntnisse des politischen Systems Chinas, Deutschlands und der EU sowie der internationalen Beziehungen
- Ausgeprägte politische Analysefähigkeiten
- Sicherer Umgang mit Texten
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Bereitschaft und Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Freude an Teamarbeit und gesellschaftlichen Kontakten
- hohe Leistungsbereitschaft und Flexibilität

Erforderliche Sprachkenntnisse:

- sehr gute Deutschkenntnisse
- Chinesischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau in Wort und Schrift, insbesondere Lesefähigkeit
- Englischkenntnisse von Vorteil

Studienabschluss und Vorerfahrungen:

- Master- oder Bachelorabschluss in einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Studienfach (Politik, Internationale Beziehungen, Wirtschaft, Recht, Geschichte o.Ä.)
- einschlägige Berufserfahrung von Vorteil

### Die Botschaft bietet:

- eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit,
- eine attraktive ortsübliche Vergütung auf Basis chinesischen Rechts nach dem Vergütungsschema der deutschen Auslandsvertretungen in China bei 13 Monatsvergütungen pro Jahr.
- Es wird zunächst ein auf zwei Jahre befristeter Vertrag geschlossen mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Das Auswärtige Amt mit seinen Auslandsvertretungen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

### **Bewerbungen:**

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen in deutscher Sprache werden ausschließlich **per E-Mail** bis einschließlich **15. März 2019**, an nachstehende Adresse erbeten:

Frau Brigitte Zimmermann-Omino  
[pol-s1@peki.auswaertiges-amt.de](mailto:pol-s1@peki.auswaertiges-amt.de)  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Sekretariat Politische Abteilung

### **Die Bewerbung soll enthalten:**

- Motivationsschreiben unter Angabe der Gehaltsvorstellung;
- tabellarischen Lebenslauf;
- Qualifikationsnachweise (akademische Ausbildung, andere Schul- und Ausbildungszeugnisse, ggf. Zeugnisse und Empfehlungsschreiben früherer Arbeitgeber und sonstige Nachweise);
- Kopie des Reisepasses oder Personalausweises.

Bewerbungen ohne diese Unterlagen oder verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

### **Wichtige Hinweise:**

Die Anlagen zur Bewerbung sollten im PDF-Format übersandt werden. Bitte achten Sie darauf, dass die **Größe Ihrer E-Mail 5 MB nicht überschreitet**, da sie ansonsten automatisch abgewiesen wird. Bitte reduzieren Sie die Dateigröße Ihrer Anlagen entsprechend oder senden Sie notfalls die Unterlagen in zwei aufeinanderfolgenden Mails, die Sie entsprechend im Betreff kennzeichnen („Bewerbung Politische Abteilung Teil 1/2“).

Eine Empfangsbestätigung wird nicht versandt. Es werden ausschließlich Kandidaten\*innen kontaktiert, die zur Teilnahme an einem schriftlichen und mündlichen Auswahlverfahren eingeladen werden, das für **Ende März (elektronische Vorauswahlrunde)** und **Anfang April (persönliche Vorstellung)** vorgesehen ist.

Die Erstattung von Reisekosten im Zusammenhang mit der Vorstellung ist nicht möglich.